



Der Landrat als Kreispolizeibehörde Düren

sucht zum 1. November 2022

eine **Fachkraft (m/w/d)**

für den Bereich Sachbearbeitung und Ermittlungen Cybercrime

Die Kreispolizeibehörde Düren ist eine Landratsbehörde zwischen Köln und Aachen mit nahezu 500 Bediensteten. Die ausgeschriebene Stelle ist im Kriminalkommissariat 2 der Direktion Kriminalität in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden, 50 Minuten im Tagesdienst. Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Der Dienort ist Düren.

Die zu besetzende Funktion umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabenbereiche:

- Durchführung von kriminalpolizeilichen Büroermittlungen einschließlich der erforderlichen Korrespondenz aus IT-fachlicher Sicht
- Gerichtsverwertbare Sicherung von Beweismitteln, insbesondere digitaler Datenträger und von Daten mit Unterstützung von Sachbearbeitern der Dir K
- Gerichtsverwertbare Auswertung von Daten und Fertigung entsprechender Ermittlungsberichte zu den Recherche-, Auswertungs-, Analyseergebnissen
- Überwindung von Zugriffs- und Verschlüsselungssystemen
- Beauftragung notwendiger interner/externer Untersuchungsmaßnahmen
- Dokumentation in polizeilichen Vorgangsbearbeitungs- und sonstigen Systemen
- Analyse komplexer Netzstrukturen anhand technischer Hilfsmittel
- Verfolgung digitaler Spuren im Internet
- Recherchen in Datenbanken und polizeilichen Auskunftssystemen
- Beratung in technischen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der gerichtsverwertbaren Sicherung von Beweismitteln, insbesondere von IT-Hardware und Daten
- Unterstützung bei der Auswertung von Daten

- Beratung von Führungskräften in besonderen Einsatzlagen
- Anlassunabhängige Recherche in öffentlich zugänglichen Datennetzen / Netzwerken zur Erkennung von Straftaten
- Stellen von Auskunftersuchen an Betreiber sozialer Netzwerke / Verkaufsplattformen im Internet, Service-Providern und digitalen Bezahlssystemen
- Referententätigkeit intern und extern

Formale Anforderungen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Informatik, Informations- Medien- oder Kommunikationswissenschaft, Nachrichtentechnik oder eines vergleichbaren Studiengangs oder
- Staatlich geprüfter Techniker / staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik (DQR-Niveau 6) oder
- Abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker mit den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung oder Verfahrensintegration mit mehrjähriger Berufserfahrung

Fachliche Kompetenzen

- Umfassende Kenntnisse im Bereich der IT, sowohl Hard- als auch Software
- Fundierte Kenntnisse der Betriebssysteme Windows, Linux und MacOS sowie der jeweiligen Terminal-Konsolen
- Fähigkeit zur Durchführung umfangreicher, freier Internetrecherchen (OSINT)
- Umfassende Kenntnisse in der Handhabung von Massendaten, insbesondere Kenntnisse von Datenbanksprachen
- Umfassende Netzwerkkennnisse und Kenntnisse der Netzwerk-Protokollanalyse
- Sehr gute Englisch-Sprachkenntnisse

Persönliche Kompetenzen

- Fach-/Methodenkompetenz
- Fähigkeit, komplexe (technische) Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen
- Qualitäts-/Zielorientierung
- Analytische Fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Verschwiegenheit
- Teamfähigkeit
- Psychische und physische Belastbarkeit

- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein

Der Aufgabenbereich kann u.a. Recherchen und Auswertungen inkriminierter Dateien aus dem Bereich der Kinderpornografie umfassen, mit der ggf. auch belastende Eindrücke verbunden sein können. Bitte bewerten Sie im Vorfeld einer Bewerbung für sich selbst, ob Sie den psychischen Belastungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen sind.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Tätigkeit ist eine vorherige Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen, in deren Rahmen ein Sicherheitsrisiko nicht festgestellt wird. Hierbei werden ebenfalls Angaben zum Ehepartner bzw. Lebenspartner erhoben und in die Sicherheitsüberprüfung einbezogen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Aufgaben können auch in Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden, wenn die Stelle durchgehend ganztätig besetzt ist.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Busse, Personalstelle, Tel. 02421 / 9493219 oder
Frau Hahn, Personalstelle, Tel. 02421 / 9493215 oder
Herrn Fähmann, Leiter KK 2, Tel. 02421 / 9498200

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive aller Nachweise postalisch oder per E-Mail (Anhänge im PDF-Format) bis zum **23.10.2022 an:**

Kreispolizeibehörde Düren
Direktion ZA, ZA 2.1
Aachener Str. 28
52349 Düren

Bewerbung.Dueren@polizei.nrw.de

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Bewerbung bei der Direktion ZA maßgeblich.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen übermittelten (personenbezogenen) Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet und gespeichert werden.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten entnehmen Sie den beigefügten datenschutzrechtlichen Hinweisen.

Da Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden, werden Sie gebeten, keine Originale, sondern ausschließlich Kopien zu übersenden.

Bitte verwenden Sie keine Bewerbungsmappen.